



Worte zum Sonntag 10. Juli 2022

Wege zum Glück

Gnade sei mit Dir und Friede von Gott, der da ist, der da war und der da sein wird!

Der Weg zum Glück fängt oft mit Aufzählungen an. 10 Tipps für eine glückliche Ehe. 6 Ratschläge für einen gelungenen Ruhestand, 5 für einen erholsamen Urlaub.

Auch Jesus hat Wege zum Glück genannt. 8 Wege zum Glück. Ich denke an die sogenannten Seligpreisungen. 8 Merksätze, mit denen die berühmte Bergpredigt anfängt. „Selig sind“. Menschen die sie befolgen. Genauer müsste man da eigentlich „glücklich« sagen, oder „wohl denen“. Die 8 Wege zum Glück, die Jesus nennt, gehen so, ich sag's mal mit meinen Worten

Glücklich sind, die von Gott viel erwarten, sie werden in Gottes Welt leben.

Glücklich sind, die Leid tragen, sie sollen getröstet werden.

Glücklich sind die auf Gewalt verzichten, denn sie werden das Erdreich besitzen.

Glücklich sind, die nach Gerechtigkeit hungert und dürstet, sie sollen satt werden.

Glücklich sind die Barmherzigen, Gott wird mit ihnen barmherzig sein.

Glücklich sind, die keine Hintergedanken haben, denn sie werden Gott sehen.

Glücklich sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Glücklich sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, sie werden mit Gott in seiner neuen Welt leben. (Mt 5, 3-9)

Achtmal guter Rat für den Weg zum Glück aus der Bergpredigt.

Naja, sagst Du jetzt vielleicht, für solches Verhalten müsste man ja ein Heiliger sein oder eine Heilige. So kommt man vielleicht in den Himmel. Aber im Alltagsleben kann das nicht funktionieren: Wer kann schon immer barmherzig sein, von keinem etwas verlangen und für alles Verständnis haben? Wer hat nie Hintergedanken, wenn er etwas tut? Und kann man wirklich in jeder Situation auf Gewalt verzichten?

Ich glaube aber doch, dass man mit Jesu Ratschlägen glücklich werden kann. Weil er nicht nur mein persönliches Glück im Auge hat, sondern das gute Zusammenleben von uns allen. Nur wenn das gut ist und stimmt, kann auch ich selber glücklich werden. Weil ich dann darauf hoffen kann, dass auch die anderen barmherzig mit meinen Fehlern sind. Und ich zum Beispiel nicht misstrauisch immer damit rechnen muss, dass sie mich mit Hintergedanken über den Tisch ziehen.

Ich gebe zu, ganz einfach ist das nicht, auf dem 8fachen Weg Jesu das Glück zu suchen. Und ich selber schaffe das auch nicht immer. Aber ich spüre dann, wie es mich und andere unglücklich macht.

Seine Ratschläge zeigen mir: Jesus traut uns Menschen das zu. Und vor allem: Er lässt uns nicht allein mit dieser Aufgabe. Sein Geist ist bei uns, alle Tage, bis zum Ende der Welt. Das hat er versprochen, damit wir den Weg zum Glück finden. Darauf hoffe ich.

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsere menschliche Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen!

Pfarrerin Helma Wever
Pfarrhaus 363
3762 Erlenbach i.S.
033 681 12 33
helma.wever@kirchgemeindeerlenbach.ch

